

Tabellarischer Lebenslauf

Hubertus Welsch (verheiratet, drei erwachsene Töchter)

09.05.1957	geboren in Hildesheim
1976	Abitur am mathematisch – naturwissenschaftlichen Zweig des Schiller – Gymnasiums in Hameln
Jul. 1976 – Sept. 1977	Wehrdienst beim 6. / SanBtl 1 in Hildesheim
1977 – 1983	Studium an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität in Göttingen
Jan. 1983	Erste Juristische Staatsprüfung in Niedersachsen
Feb. 1983 – Jun. 1983	Aufenthalt auf Baobab Farm Ltd., Mombasa, Kenia (R. D. Haller); Mitarbeit an einem Krokodilforschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der kenianischen Regierung
Jul. 1983 – Jan. 1985	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Völkerrecht der Universität Göttingen (Prof. Dr. D. Rauschnig); Betreuung von Studenten, Dissertation über „Die völkerrechtliche Zulässigkeit des Verbringens radioaktiver Stoffe in den Meeresgrund“, Publikationen im Bereich des internationalen Umweltrechts
Feb. 1985 – Jan. 1986	Mitarbeiter am Naturmuseum und Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt (Prof. Dr. W. Ziegler); Erarbeiten einer Studie über „The marking of animal and plant species included in the appendices to CITES“ für die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Publikationen
Feb. 1986 – Dez. 1988	Referendar am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg, Ausbildung in Hamburg, Hessen, Nordrhein – Westfalen und Brüssel; Gast am Institut für Internationale Angelegenheiten der Universität Hamburg (Prof. Dr. I. v. Münch)
Gleichzeitig: Jan. 1987 – Dez. 1988	Berater der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Generaldirektion XI: Umwelt, Verbraucherschutz und nukleare Sicherheit, Abteilung A 5: Schutz und Pflege des Lebensraumes und der natürlichen Ressourcen. Wirtschaftliche Fragen und Förderung des Umweltbewusstseins (C. Stuffmann)
Jul. 1986	Promotion durch die Juristische Fakultät der Universität Göttingen
Dez. 1988	Zweite Juristische Staatsprüfung in Hamburg
Jan. 1989 – August 1991	Zulassung als Rechtsanwalt beim Landgericht Hamburg
seit September 1991	Zulassung als Rechtsanwalt beim Landgericht Berlin, seit 1993 auch beim Kammergericht Berlin
seit November 2001	Zulassung als Notar in Berlin
seit WS 2007/2008 bis WS 2014/15	Lehrbeauftragter für Jagdrecht im Modul Jagdbetriebskunde an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde
seit April 2010	Vorsteher der Jagdgenossenschaft Stahnsdorf-Kleinmachnow
seit Oktober 2012	Berufen als Prüfer in das gemeinsame Prüfungsamt für die notarielle Fachprüfung bei der Bundesnotarkammer

seit Herbst 2014

Unterricht an der Jagdschule des Landesjagdverbandes Brandenburg
im Bereich Jagdrecht und Waffenrecht

seit Febr. 2015

Honorarprofessor an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in
Eberswalde mit dem Lehrgebiet Jagdrecht